

PRESSEMITTEILUNG

Börsen Hamburg und Hannover starten „Mittelstandsbörse Deutschland“

- **Neues Handelssegment speziell für mittelständische Unternehmen**
- **Plattform für Anleihe-Emissionen**
- **Baukastenprinzip ermöglicht maßgeschneiderte Lösungen**

Hamburg/Hannover, 20. Januar 2011 – Die Börsen Hamburg und Hannover haben heute ein neues Handelssegment speziell für mittelständische Unternehmen gestartet. Mit der „Mittelstandsbörse Deutschland“ erhalten Unternehmen einen einfachen Zugang zum Kapitalmarkt. Sie können Aktien oder Anleihen platzieren und auf diesem Weg frisches Eigen- oder Fremdkapital aufnehmen.

Für die derzeit stark im Fokus stehende Finanzierung durch Ausgabe von Anleihen haben die Börsen Hamburg und Hannover den passenden Rahmen geschaffen. Der Zugang mittelständischer Unternehmen zum Segment kann gemeinsam mit einem Kreditinstitut oder individuell erfolgen. Kapitalsuchende Unternehmen können neben der Nutzung einer speziellen Zeichnungsbox aus einem „Emissionsbaukasten“ des Emissionsbegleiters mwb fairtrade Wertpapierhandelsbank AG ein Angebot nach eigenen Bedürfnissen nutzen.

Die Bedürfnisse des Unternehmens stehen im Mittelpunkt

Das neue Handelssegment richtet sich an mittelständische Unternehmen, die eine Alternative zur klassischen Kreditfinanzierung suchen. Unabhängig von der Unternehmensgröße und dem Finanzierungsbedarf steht das Segment auch Neulingen am Kapitalmarkt offen. Bislang war diese Möglichkeit vorwiegend großen Unternehmen mit hohen Emissionsvolumina vorbehalten.

Maßgeschneiderte Emissionsbegleitung nach dem Baukastenprinzip

Die Unternehmen entscheiden dabei selbst, welche Dienstleistungen sie bei der Kapitalaufnahme über die Mittelstandsbörse Deutschland benötigen bzw. nutzen möchten. Nach dem Baukastenprinzip stellen sie aus dem Angebot der mwb fairtrade bzw. deren Kooperationspartner ihr individuelles Leistungspaket zusammen. Das Angebot reicht u.a. von der Erstellung eines Prospektes über ein Credit Research bzw. einem Rating bis hin zur Nutzung von Vertriebskanälen und entsprechender

Kommunikationswege. Viele der angebotenen Module sind optional. So ist beispielsweise ein Rating nicht zwingend Voraussetzung für den Zugang zum Segment.

„Maßanzug statt Konfektionsware“, sagt Dr. Thomas Ledermann, Vorstand der Börsen AG Hamburg und Hannover. „Bei uns stehen die Bedürfnisse des Unternehmens im Mittelpunkt.“ Seine Vorstandskollegin Dr. Sandra Lüth ergänzt: „Das Baukastenprinzip lässt den Unternehmen damit größtmögliche Individualität und kann für eine besonders effiziente Platzierung sorgen.“

Zeichnungsbox als zusätzlicher Vertriebskanal

Über eine Zeichnungsbox können nunmehr auch Privatanleger an der Zeichnung von Anleihen an den Börsen Hamburg und Hannover teilnehmen. Sie können Zeichnungsaufträge über ihre Berater oder in den Masken der Direktbanken so einfach aufgeben, wie sie es bei einer „normalen“ Wertpapierorder gewohnt sind. Durch die Zeichnungsmöglichkeit über die Börse ergibt sich für Unternehmen die Chance, mit Privatinvestoren gezielt eine neue Investorengruppe ansprechen zu können.

Informationen auch zum Download finden Sie unter www.mittelstandsboerse-deutschland.de sowie unter www.boersenag.de.

Über die Börsen Hamburg und Hannover

An den Börsen Hamburg und Hannover sind über 10.000 Wertpapiere gelistet, darunter Aktien, offene Fonds, Anleihen, Options- und Genussscheine sowie Zertifikate. Außerdem bieten sie spezielle Handelsplattformen an: Die Fondsbörse Deutschland ist das Segment für den Handel mit geschlossenen Fonds. Über die Policenbörse Deutschland lassen sich Kapitallebens- und Rentenversicherungen handeln. Die Mittelstandsbörse Deutschland bietet Unternehmen einen für sie maßgeschneiderten Zugang zum Kapitalmarkt. Zu den Handelsteilnehmern der beiden Börsen zählen mehr als 150 in- und ausländische Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsunternehmen.

Die Börsen Hamburg und Hannover erteilen keine Anlageempfehlungen und veröffentlichen ausschließlich produktbezogene oder allgemeine Informationen. Historische Wertentwicklungen sind keine geeignete Indikation für künftige Renditen.



Pressekontakt:

Börsen Hamburg und Hannover

Hendrik Janssen

Telefon: 0511 / 32 76 61

E-Mail: h.janssen@boersenag.de

Kay Homann

Telefon: 040 / 36 13 02-31

E-Mail: k.homann@boersenag.de

Internet: www.boersenag.de

mwb fairtrade Wertpapierhandelsbank AG

Detlef Lübbe

Telefon: 040 / 360 995 – 0

E-Mail: dluebbe@mwbfairtrade.com

fischerAppelt, ziegler GmbH Financial Communications

Timo Schwalm

Telefon: 040 / 899 699-932

E-Mail: ts@fischerappeltziegler.de